

Erledigt

Hackintosh High Sierra installieren mit Transmac schlägt fehl

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 9. Oktober 2018, 09:12

Moin, ich probiere gerade, macOS High Sierra auf meinem Lenovo Firmen PC mit einem i5 2400, einer Samsung SSD und 8gb DDR3 Ram zu installieren!

Ich installiere macOS auf meiner 1TB HDD.

Booten funkt soweit. Der macOS-Installer zeigt dann an, noch 16min. Es kommt der Ladebalken der Installation und stoppt bei 1cm Ladebalken.

Man hört auch, dass die HDD nichts mehr schreibt.

Dann zeigt der Installer nur noch ein Button an, worauf "Neustarten" steht.

Bitte helft mir!!!

Beitrag von „al6042“ vom 9. Oktober 2018, 10:26

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Der i5 wird nicht mitspielen, da er nur eine HD2000 Grafik mitführt.

<https://ark.intel.com/products...-6M-Cache-up-to-3-40-GHz->

Diese wird aber von macOS nicht unterstützt.

Hier musst du mit einer zusätzlichen Grafik oder einer aktuelleren CPU ran.

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. Oktober 2018, 13:15

Hallo [GordonFreeman___](#) und noch mal ein Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.

Schön dass du den Weg aus dem Postfach in deinen ersten eigenen Thread geschafft hast, der Rest sollte sich auch bewerkstelligen lassen. 😄

Wie schaut es aus mit deinen Unternehmungen bezüglich einer Low Budget Grafikkarte, brauchst du da zu aller erst eine Beratung?

Immer her mit den Fragen...

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 11. Oktober 2018, 15:27

Also ich würde mir gerne für möglichst wenig geld einen kleinen Hackintosh bauen.

Vielleicht lag das Problem ja an dem Rechner.

Ich auch schon mal eine Gtx 560ti, wo ich aber noch keine Webdriver gefunden habe!

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Oktober 2018, 16:04

Mit der Nvidia GTX 560 Ti läuft El Capitan und Sierra, bei High Sierra und Mojave gibt es für den Fermi Chip keine Unterstützung mehr.

Ideal wäre eine gebrauchte Low Budget Grafikkarte aus der Nvidia GT 700 Serie wie die 710/720 und 730 mit 1GB oder 2GB, je nach Verfügung und Preis.

In beiden Fällen brauchst du keinen WebDriver... 😊

Beitrag von „kaneske“ vom 11. Oktober 2018, 16:23

[GordonFreeman](#) : schöner Name, so heiße ich auch 😊

Was für ein budget hast du denn?

Beitrag von „macdesignerin“ vom 11. Oktober 2018, 16:28

versuch eine gebrauchte GTX660 oder 670 zu bekommen. Die sind recht billig zu bekommen und die letzten Nvidia-Karten, die ohne Web-Treiber nativ laufen. Auch noch unter Mojave.

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Oktober 2018, 18:34

Ja, wobei nicht alle GTX 660 laufen, hier kommt es auf den Hersteller und das UEFI BIOS an, einige User mussten sogar die IGP enabled setzen damit die Artefakte verschwinden, also bitte Vorsicht beim Kauf.

Edit: Dazu gibt es auch einen Thread in dem ich mal eine Tabelle bzw. Auflistung angefangen habe.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 11. Oktober 2018, 18:46

die GTX660/670 unterstützt kein EFI und laufen trotzdem. Die Artefakte hatte ich nur beim Installieren. Aber wenn du bei den alten Karten lad Bios anklickst funktionieren die. Zumindestens bis Beta6 hast funktioniert. Ich hatte bisher mit keiner der Karten, egal welcher Hersteller, dein beschriebenes Problem (tritt aber wohl nur unter Mojave auf). (Gigabyte, Palit, EVGA, ASUS)

Bei Sapphire hab ich nur meistens um deren Specials einen Bogen gemacht. Nahe am Referendesign sollte laufen

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Oktober 2018, 18:51

Ja, du hattest keine Probleme. 😊

Es gibt aber zahlreiche User aus der Community welche insgesamt Probleme mit der gesamten Nvidia 600 Serie haben, also nicht nur die GTX 660.

Was meinst du mit EFI? Meine GTX 660 hat ein UEFI/GOP BIOS und macht eben genau diese Artefakte, ganz egal ob mit Ozmosis oder Clover und mit und ohne igp Inject.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 11. Oktober 2018, 18:57

ich hatte neulich eine GTX660Ti von EVGA bei einem meiner Kunden, da kam die Meldung, als ich CSM ausschalten wollte, das die Grafikkarte kein UEFI unterstützt.

Hat dann trotzdem funktioniert. Also muss es in den Tiefen von OS X noch irgendwelche Rumpftreiber geben, das die Karten laufen.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 11. Oktober 2018, 18:59

hab ja neulich eine Palit GTX670 für Hauptstadtkater's Ersatzteildepot abgegeben, die funktioniert super. Kannst ja mal nachfragen, ob er sie dir gibt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Oktober 2018, 19:02

Ja, das stimmt, man kann es im Verbose Mode sehen dass der Treiber geladen wird und trotzdem funzen die Karten teilweise nicht.

Es ist ja schön wenn du bis jetzt davon verschont wurden bist, aber das nutzt den anderen Mitgliedern aus der Community relativ wenig.

Ich schlage vor du hilfst dem Thread Starter beim Kauf der GTX 660/670 und bei der Installation und ich übernehme dann den Erfolg in die Liste, wenn es nicht geht übernehme ich auch den Fehlschlag. 😊

Edit: Danke, aber ich brauche bestimmt keine Fermi oder Kepler Grafikkarte mehr, da bin ich mehr als satt ... 😊

Beitrag von „macdesignerin“ vom 11. Oktober 2018, 19:08

ich hab die Karte leider nicht mehr 😞

ich würde auch niemandem mehr ernsthaft eine Pascal-Karte für einen Neubau empfehlen, ich dacht nur, für die alte Kiste und wens nix kosten soll.

[derHackfan](#) ich wollte mich nicht reinhängen, entschuldige



Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Oktober 2018, 19:11

Alles gut, die Diskussion sorgt für Klarheit und natürlich sollst du dich rein hängen, je mehr Rückmeldungen und Kritik an einer Aussage wir bekommen desto besser, am Ende zählt der laufende Hackintosh. 😊

[GordonFreeman](#) welche Karte soll es denn nun werden?

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 11. Oktober 2018, 19:18

Das Hauptproblem liegt eigentlich nur an der Installation und dem Bootloader.

habe ich das schon gepostet? 😄

Ich wollte mir dann noch eine gebrauchte 770 Phantom von Palit mit 4gb holen.

Wird die auch unterstützt?

Wahrscheinlich braucht man auch eine bestimmte Lan-/WLAN-Karte, oder?

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Oktober 2018, 20:14

Jep, die Nvidia GTX 770 lüpt... 👍

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 12. Oktober 2018, 07:17

Kann man auch einen günstigen Skylake/Kabylake Pentium für nen Hacki nehmen?

Und noch zur Info: Yosemite lässt sich installieren, fast alles funzt bis auf sound, der geht, aber es rauscht ziemlich.

Beitrag von „umax1980“ vom 12. Oktober 2018, 07:32

Ja, Skylake/Kabylake ist ja jetzt auch nicht Low-End. Da gibt es vor allem immer mal wieder gebrauchte Komponenten, weil sich User durch neuere Generationen einen Quantensprung an Leistung versprechen.

Daher immer mal wieder gucken auf den üblichen Plattformen, da wirst du sicherlich fündig.

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 12. Oktober 2018, 13:46

Kann man denn zb den pentium g4400 nehmen und IRGENDEIN h110 board von gigabyte nehmen?

LG

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. Oktober 2018, 13:51

Ja, hatte ich selber schon zu Hause zum installieren, hier aber unbedingt auf eine Grafikkarte aufbauen die OOB läuft, den Rest stellt man mit Clover ein. 😄

Link dazu: [Skylake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

Beitrag von „grt“ vom 12. Oktober 2018, 15:02

die cpu (G4400) an sich läuft, mit der internen HD510 gibts probleme.

ich bin sporadisch immer mal wieder dran, ein fujitsu D3434-s (H110 chipsatz) mit dem G4400 zum laufen zu kriegen, wie gesagt, die cpu ja, bei der grafik bin ich nur bis zu bild ohne beschleunigung aber mit vollem grafikspeicher vorgedrungen. wenn man eine kleine grafikkarte dazusteckt, wärs fein, die HD510 liesse sich auch als connectorless rechenknecht dazuschalten nehme ich an.

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 20. Oktober 2018, 19:52

Es gibt ja eine Hardwareliste für Hackis.

Sind die dann auch perfekt für die Treiber angepasst oder läuft macOS auch nur auf denen?

Und: Wie macht IHR eure Bootsticks? Also ich meine macOS-Sticks.

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Oktober 2018, 20:05

Ich mache meine USB Installer Stick immer mit dem createinstallmedia, komischer weise funktioniert das bei mir immer, anders dagegen mit dem einen oder anderen Tool.

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 20. Oktober 2018, 21:49

Gibt es eine gute Methode über Windows?

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Oktober 2018, 21:51

Dazu brauchst du eine macOS .dmg und die Software Transmac, aber das sagt doch schon deine Überschrift vom Thread, irgendwie drehen wir uns gerade im Kreis?

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 22. Oktober 2018, 18:22

äh, ja.

ne, aber ich dachte das wäre jetzt irgendwas falsches.

Wenn ich jetzt ein kompatibles mainboard usw. habe, sind dann die ganzen Anschlüsse auch direkt kompatibel oder startet macOS einfach nur?

(Könnt ihr mir vllt. einen Link für Mojave reinstellen?)

Wie installiert man eigentlich den Bootloader?

Danke für die Hilfe!

Beitrag von „umax1980“ vom 22. Oktober 2018, 18:23

Was genau ist denn "Stand der Dinge" bei dir?

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 23. Oktober 2018, 09:45

Ich werde mir jetzt gebraucht das Gigabyte Z170 HD3P und einen Pentium g4400 kaufen (Ich kann noch aufrüsten, für den Anfang).

Ram habe ich schon. Genauso wie Netzteil und Gehäuse.

Ich müsste das Ding noch zusammenbauen.

Wie gehts das denn mit dem Bootloader?

Ich halt nicht immer den Install-Stick im Rechner stecken haben.

Beitrag von „umax1980“ vom 23. Oktober 2018, 10:29

wenn du alles sauber installiert hast, läuft der Rechner ohne Stick, da sich alle nötigen Startdateien auf der Festplatte/SSD befinden.

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 23. Oktober 2018, 10:47

Liegt das am neueren UEFI?

Ich habe das schon an meinem Lenovo probiert, und da stand dann, als ich den Rechner neugestartet habe, und den Stick nicht drin hatte, boot0s error, oder so ähnlich

Beitrag von „umax1980“ vom 23. Oktober 2018, 11:03

Sorry, kann dir nicht folgen.

Welchen Rechner versuchst du denn gerade mit MacOS zu veräppeln?

Wie hast du den Stick erstellt?

Wir brauchen ein paar verwertbare Infos von dir.

Beitrag von „grt“ vom 23. Oktober 2018, 11:09

der boot0s-error deutet daraufhin, dass der lenovo bei den bootoptionen legacy first oder only eingestellt hat, und/oder dass die systemplatte ebenfalls mbr-formatiert ist, und dort die bootdateien fehlen oder defekt sind.

auf beiden rechnern sollte in den bootoptionen UEFI only (oder wenigstens first) eingestellt sein, und die osx-platten müssen gpt-formatiert werden.

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 23. Oktober 2018, 22:22

Ich werde mir eh noch einen macOS kompatiblen Rechner bauen.

Muss man denn wirklich nicht clover noch installieren??

Beitrag von „al6042“ vom 23. Oktober 2018, 22:26

Im ersten Moment reicht es nach der macOS-Installation den Inhalt der EFI-Partition des USB-InstallSticks auf die EFI-Partition der macOS-Platte zu kopieren.

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 24. Oktober 2018, 11:04

Einfach kopieren oder noch neue partition anlegen o. ä.?

Kann man denn unter macOS auf die Systempartition zugreifen?

LG

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Oktober 2018, 11:17

Nein, keine neue Partition anlegen sondern die bestehende ESP mit dem Clover Configurator öffnen und rüber kopieren.

Edit: Du hast in macOS Zugriff auf die System Platte (also Root) und die ESP, letztere muss aber erst gemounted werden.

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 24. Oktober 2018, 13:56

mounten=einbinden, oder?

Einfach in der disk utility?

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Oktober 2018, 14:49

Nein, ich meinte nicht das Festplatten Dienstprogramm sondern ein Tool, eine App wie z.B. Clover Configurator, ESP Mounter, oder EFI Mounter oder mit dem Terminal. 😊

Lade dir einfach den aktuellen Clover Configurator aus dem Download Center, das Ding ist eigentlich ganz einfach zu bedienen.

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 24. Oktober 2018, 18:03

Ok, und wie genau geht das?

Ich hatte schon mal yosemite drauf und habe das tool getestet, megakompliziert!

Beitrag von „bluebyte“ vom 24. Oktober 2018, 18:08

Eigentlich ist das garnicht so kompliziert.

Vielleicht solltest Du dich nur ein wenig in die Materie einlesen.

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 24. Oktober 2018, 19:04

ok, ich werde es austesten 😊

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 26. Oktober 2018, 10:10

Moin, ich habe gerade festgestellt, dass mein stick doch nicht funktioniert.

Es hat einmal geklappt.

Man kann auch macOS Zips herunterladen, wie macht man es bei denen?

Beitrag von „grt“ vom 26. Oktober 2018, 11:40

[Zitat von Kolja](#)

Man kann auch macOS Zips herunterladen

kann man, sollte man aber nicht tun (s. forenregeln)...

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 26. Oktober 2018, 22:13

Wo lässt ihr eure images herunter?

Kann es sein, dass mein Image nicht wirklich funtzt?

Wenn der Rechner vom. Stick bootet, kann man dann ein Kompatibilitätsproblem schon mal ausschließen?

Letzte Frage 😊 : Wie findet ihr olarila?

Ich kann euch gerne mal ein Video schicken, wie das bei mir abläuft mit der installation und wie sie fehlschlägt

Beitrag von „grt“ vom 26. Oktober 2018, 22:17

aus dem appstore... das sind dann halt mac-kompatible install....apps. alles andere ist schlicht illegal, und sowas können und wollen wir hier nicht unterstützen (s. forenregeln)

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 27. Oktober 2018, 10:54

man braucht also einen mac?

Beitrag von „umax1980“ vom 27. Oktober 2018, 10:59

Herangehensweise 1

Du kaufst dir bei Apple eine SnowLeopard DVD und gehst den Weg über eine virtuelle Maschine.

Herangehensweise 2

Du hast einen Mac oder Zugang zu einem Mac von jemanden in deinem Bekannten/Freundeskreis und erstellst dir dort einen Stick.

Alles andere wäre hier nicht erwünscht bzw. ein legaler Weg.

Und du hast jetzt schon festgestellt, dass du seit Beginn deiner Anfrage keinen Schritt weitergekommen bist.

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 27. Oktober 2018, 11:29

Ja, sorry!

Geht das denn mit Unibeast?

Beitrag von „grt“ vom 27. Oktober 2018, 11:48

was willst du denn mit unibeast? stick erstellen geht prima mit TINU.app oder auch mit dem terminal.

ich würde vorschlagen, du liest dich mal in [unsere wiki](#) ein - ist zwar im moment noch baustelle, aber viele beiträge und erkärungen sind schon wieder da, und es werden auch täglich mehr. auch unser anleitungsbereich gibt einiges an erklärungen her.

damit kannst du auch die zeit überbrücken, bis die snowleoparddvd geliefert wird...

Beitrag von „GordonFreeman___“ vom 27. Oktober 2018, 12:22

Ja, werde ich machen!

Tut mir leid, dass ich euch mit solchen Sachen nerve!

Ist Tinu.app ein standart programm von macos oder muss man sich das herunterladen?

Beitrag von „ITzTravellnTime“ vom 9. Dezember 2018, 04:24

[Zitat von Kolja](#)

Ja, werde ich machen!

Tut mir leid, dass ich euch mit solchen Sachen nerve!

Ist Tinu.app ein standart programm von macos oder muss man sich das herunterladen?

TINU is a program created by me and it's made to make very easy the creation of macOS installers, you can find it here:

---> <https://github.com/ITzTravellnTime/TINU>

Sorry if i don't speack your language

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2018, 10:07

[GordonFreeman](#)

Die Erklärung zu TINU findet sich aktuell noch im Download-Bereich selbst -> [TINU oder besser gesagt "TINU Is Not Uni*****"](#)

Dort findest du auch die aktuellste, offizielle Version, wenn du dich nach unten durcharbeitest.